

Stellenausschreibung des Schulamtes für den Kreis Mettmann

Im Schulamt für den Kreis Mettmann ist zum 01.08.2024 die Stelle einer Koordinatorin, eines Koordinators (w, m, d) für den regionalen Inklusionsprozess (IKO) im Umfang einer halben Stelle im Wege einer Abordnung für zunächst ein Schuljahr zu besetzen (A 12 / A 13 LBesO NRW und die entsprechenden Entgeltgruppe nach TV-L, kein Beförderungsamtsamt).

Koordinierung im Inklusionsprozess brauchen insbesondere die Übergangsbereiche und Abschlüsse:

Übergangsgestaltung von der Grundschule in die weiterführende Schule und schulische Förderung in der Sekundarstufe I.

Gemeinsam mit der zuständigen Schulaufsicht wird die verantwortliche Begleitung der Umsetzung bzw. Fortschreibung des regionalen Inklusionsplanes erwartet.

Im Einzelnen bedeutet dies:

- fundiertes Wissen über die Bedürfnisse und Anforderungen der allgemeinen Schulen und der Förderschulen der Schullandschaft des Kreises Mettmann
- Kenntnisse im Projektmanagement und der schriftlichen Dokumentation
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Kooperation mit verschiedenen Organisationseinheiten der Verwaltung des Schulamtes für den Kreis Mettmann
- Erfahrung mit Präsentation und Moderation auch in größeren Personenkreisen, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Unterstützung der unteren Schulaufsicht
- Verbesserung der organisationsbezogenen und schulfachlichen Elternberatung
- Erstellung praktischer Arbeitsinstrumente (Listenführungen, Konzeptlayouts, Dokumentationen)
- Gute Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit dem PC, den gängigen PC- Anwendungen (MS-Office) und modernen Kommunikationssystemen.

Gesucht werden Kolleginnen und Kollegen, die sich als „Botschafter“ inklusiver Pädagogik verstehen und den schrittweisen Aufbau eines inklusiven Bildungssystems begleiten und unterstützen wollen.



In fachlicher Hinsicht werden bildungspolitische, sachliche und strukturelle Kenntnisse zur Inklusion sowie Rechtskenntnisse erwartet.

Im persönlichen Profil sind Koordinierungsgeschick, kommunikative und kooperative Kompetenz, Engagement für die schulische Inklusion und Beratungsvermögen wichtige Voraussetzungen.

Wünschenswert sind darüber hinaus Erfahrungen bei der Konzepterstellung und deren planvollen Umsetzung im Gemeinsamen Lernen.

Die Stelle ist örtlich beim Schulamt für den Kreis Mettmann angesiedelt.

Eine Auswahlentscheidung wird im Rahmen eines Auswahlgespräches beim zuständigen Schulamt getroffen.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht.

Die Bewerbung Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des § 2 SGB IX ist erwünscht.

Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Interessierte Lehrkräfte richten ihre Bewerbung bitte bis zum 11.06.2024 an das

Schulamt für den Kreis Mettmann
z.Hd. Herrn Winkel
Goethestraße 23
40822 Mettmann.

